

# Die Ampelliste für seltene Hühnerrassen stellt sich vor

20. April 2024

Dr. Mareike Fellmin & Armin Six



# Arbeitskreis Kleintiere im Fachbeirat tiergenetische Ressourcen



## Tiergenetische Ressourcen in Deutschland



# Ampellisten Kommission



## Auswahl und Einstufung der Rassen

- Die Rasse und deren Farbschläge müssen **vor 1949** in Deutschland heimisch gewesen sein.
- Definition der **Rassen populationsbiologisch** und nicht nur formal („Merkmalsliste“): Zusammenfassende Einstufung von Farbschlägen einer standardisierten Rasse nur bei gemeinsamer Herkunft und Entwicklung



## Auswahl und Einstufung der Rassen

- zur Einstufung werden basale, ursprüngliche und nicht reproduzierbare Populationen als Grundbausteine der aktuellen Vielfalt herangezogen
- definiert als Farbschläge, die bei Konstituierung bzw. Erzüchtung einer Rasse vorhanden waren (= primäre bzw. ursprüngliche Farbschläge)
- später durch Einkreuzung anderer Rassen entstandene Farbschläge = sekundäre Farbschläge



## Auswahl und Einstufung der Rassen

- gelistet sind primäre Farbschläge aller Rassen, die vor 1949 in Deutschland gezüchtet wurden (alleine ausschlaggebend für die Gefährdungseinteilung)
- vor 1949 entstandene sekundäre Farbschläge werden zusätzlich geführt (fließen nicht in die Gefährdungsbeurteilung ein)
- Kategorie A = In Deutschland entstandene Rassen
- Kategorie B = nach Deutschland eingeführte bodenständige Rassen



# Gefährdungskategorien

1

Extrem gefährdet / vom Aussterben bedroht

- $GK \leq 50$  ( $\approx Ne \leq 75$ ;  $\approx$  Anzahl der Zuchten  $\leq 15$ )

2

Stark gefährdet

- $GK > 50 - 150$  ( $\approx Ne > 75 - 225$ ;  $\approx$  Anzahl Zuchten  $> 15 - 45$ )

3

Gefährdet

- $GK > 150 - 300$  ( $\approx Ne > 225 - 450$ ;  $\approx$  Anzahl Zuchten  $> 45 - 90$ )

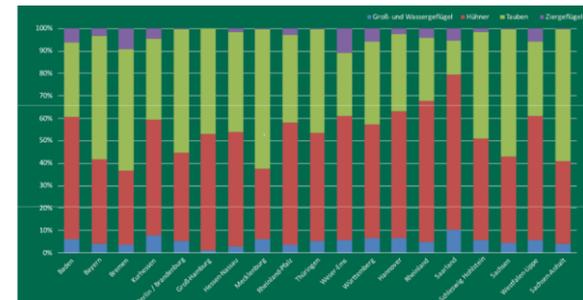
4

Derzeit nicht gefährdet / Bestandsbeobachtung

- $GK \leq 300$  ( $\approx Ne \leq 450$ ;  $\approx$  Anzahl Zuchten  $\leq 90$ )

## Bestandstrend

- prozentuale Ab- bzw. Zunahme der Gefährdungskennzahl im Zeitraum der letzten 10 Jahre
- wirkt sich nicht auf Einstufung aus, wird jedoch als Warnfaktor angegeben
- da 2012 keine Bestandserfassung, Verwendung der Erfassung des Jahres 2009
- starke Abnahme (▼ ▼):  $\geq 30\%$
- mittlere Abnahme (▼): 15 bis  $< 30\%$
- starke Zunahme (▲ ▲):  $\geq 30\%$
- mittlere Zunahme (▲): 15 bis  $< 30\%$
- keine Veränderung bzw. geringe Ab- oder Zunahme (=):  $< \pm 15\%$



## Ehemalige landwirtschaftliche Nutzung

- JW = Wirtschaftshuhn im kommerziellen Bereich; ehemalige landwirtschaftliche Nutzung gegeben
- JB = Bauernhofhuhn mit regionaler Direktvermarktung; ehemalige landwirtschaftliche Nutzung gegeben
- Z = Zierhuhn mit maximaler Nutzung für Selbstversorger; keine nennenswerte landwirtschaftliche Nutzung
- ? = Einstufung derzeit noch unklar



## 1 – Extrem gefährdet (vom Aussterben bedroht)

Rasse bzw. Population	Ursprüngliche Farbschläge	Herkunft (Land)	Entstehung bzw. Einfuhr	Züchter	Bestandstrend	Sekundäre Farbschläge vor 1949
A) in Deutschland entstandene Rassen			Entstehung			
Krüper	Schwarz	Deutschl.	vor 1850	15	▼	
B) nach Deutschland eingeführte bodenständige Rassen			Einfuhr			
Crèvecoeur	Schwarz	Frankreich	1857	6	▼	Weiß, Blau-Gesäumt
Hamburger Goldlack	Goldlack	England	um 1850	6	=	
Spanier	Schwarz	Spanien	um 1845	10	▼▼	
Brügger Kämpfer	alle Farbschläge *	Belgien	um 1880	11	▼	
Brabanter	Gold, Silber, Chamois, Schwarz, Weiß, Gesperbert, Blau-Gesäumt	Niederl.	vor 1806	13	=	
Houdan	Schwarz-Weißgescheckt	Frankreich	um 1860	9	=	

## 2 – Stark gefährdet

Rasse bzw. Population	Ursprüngliche Farbschläge	Herkunft (Land)	Entstehung bzw. Einfuhr	Züchter	Bestandstrend	Sekundäre Farbschläge vor 1949
A) in Deutschland entstandene Rassen			Entstehung			
Bergische Schlotterkämme	Schwarz	D	vor 1884	17	▼	
Ramelsloher	Weiß	D	vor 1870	18	▼▼	Gelb
<b>Sultanhühner</b>	Weiß	D	Vor 1949	22	▲	
<b>Phönix</b>	Goldhalsig, Silberhalsig	D	1878	17	▼▼	
Bergische Kräher	Schwarz- Goldbraunge- dobbelt	D	vor 1820	34	▼	
Deutsche Langschan	Schwarz	D	1904	33	=	

B) nach Deutschland eingeführte bodenständige Rassen		Herkunft	Einfuhr	Z	Trend	sek. Farben
<b>Lütticher Kämpfer</b>	alle Farbschläge *	Belgien	um 1880	20	▼	
Hamburger Schwarz	Schwarz	England	um 1850	14	=	
Hamburger Sprenkel	Silbersprenkel, Goldsprenkel	England	um 1850	21	▼	
Croad-Langshan	Schwarz, Weiß	China	1879	23	▲▲	
Dominikaner	Gesperbert	USA	um 1880	24	▼▼	
Breda	Schwarz, Gesperbert, Weiß, Blau-Gesäumt	Niederl.	um 1870	24	▲▲	
Dorking	Silber-Wildfarbig, Silberhalsig, Gold-Wildfarbig, Goldhalsig, Weiß, Gesperbert	England	vor 1884	29	=	

<b>Holländische Haubenhühner Weißhauben</b>	Schwarz, Weiß, Gesperbert, Blau- Gesäumt	Niederlande	vor 1800	27	▼▼	
Italiener Gestreift	Einfachkamm Gestreift	Italien	um 1870	28	▼▼	Rosenkamm Gestreift
<b>Sumatra</b>	Schwarz	Indonesien	1882	28	▼▼	
<b>Moderne Englische Kämpfer</b>	Birkenfarbig, Orangebrüstig, Goldhalsig, Silberhalsig, Silberhalsig mit Orangerücken, Blau-Goldhalsig, Rotgesattelt, Weizenfarbig, Schwarz, Weiß	England	vor 1900	30	▼▼	
Sussex	Braun- Porzellanfarbig	England	1903/04	29	=	
Andalusier	Blau-Gesäumt	Spanien	um 1870	32	=	
Minorka	Einfachkamm: Schwarz, Weiß	Spanien	um 1880	34	▼	
<b>Altenglische Kämpfer</b>	alle Farbenschläge *	England	vor 1870	40	▼▼	
Italiener Schwarz- Weißgescheckt	Einfachkamm Schwarz- Weißgescheckt	Italien	um 1890	35	▼	
La Flèche	Schwarz	Frankreich	um 1860	38	▲▲	

### 3 – Gefährdet

Rasse	Ursprüngliche Farbenschläge			Z	Trend	Sek. Farben. vor 1949
A) in Deutschland entstandene Rassen			Entstehung			
Sachsenhühner	Schwarz	D	um 1880	43	▲▲	Gesperbert, Weiß
<b>Yokohama</b>	Weiß- Rotgezeichnet	D	1869	41	=	
Niederrheiner	Blausperber	D	1943	53	=	
Thüringer Barthühner Schwarz basierte und einfarbige Farbenschläge	Schwarz, Blau- Gesäumt, Gesperbert, Gelb	D	19. Jahrhundert	53	▼	
Thüringer Barthühner Getupfte Farbenschläge	Silber- Schwarzgetupft, Gold- Schwarzgetupft, Chamois- Weißgetupft	D	vor 1793	66	▲	
Augsburger	Schwarz	D	um 1880	65	▲▲	

B) nach Deutschland eingeführte bodenständige Rassen		Herkunft	Einfuhr	Z	Trend	sek. Farbe
<b>Indische Kämpfer</b>	Fasanenbraun	England	1882	54	=	Weiß-Fasanenbraun
Plymouth Rocks	Gestreift, Weiß, Schwarz	USA	1879	52	▲	Gelb, Rebhuhnfarbig-Gebändert
Paduaner	Silber-Schwarzgesäumt, Gold-Schwarzgesäumt, Chamois-Weißgesäumt, Schwarz, Weiß, Gesperbert, Blau-Gesäumt	Europa	Anfang 19. Jhd.	57	▲▲	
Nackthalshühner	Schwarz, Weiß, Gesperbert	Balkanraum	1877	51	=	Blau-Gesäumt, Gelb, Rot
<b>Asil</b>	Rotbunt, Fasanenbraun, Wildfarbig, Weiß, Schwarz-Weißgescheckt	Indien	1880	54	▼	
<b>Malaien</b>	Gold-Weizenfarbig, Rotgesattelt, Schwarz, Weiß, Gesperbert	Südostasien		57	▼	
Orloff	Rotbunt, Mahagonifarbig	Russland	1910	73	=	
Hamburger Silberlack	Silberlack	England	um 1850	82	▼	

#### 4 – Bestandsbeobachtung, zur Zeit nicht gefährdet

Rasse bzw. Population	Ursprüngliche Farbschläge			Züchter	Bestandstrend	Sekundäre Farbschläge vor 1949
A) in Deutschland entstandene Rassen			Entstehung			
Rheinländer	Schwarz	D	1895	105	▼▼	Weiß, Rebhuhnhalzig, Gesperbert, Blau-Gesäumt
Westfälische Totleger	Silber, Gold	D	Anfang 19. Jahrhundert	149	▼	
Deutsche Sperber	Gesperbert	D	Anfang 20. Jahrhundert	151	▲▲	
Ostfriesische Möwen	Silber, Gold	D	Anfang 19. Jahrhundert	155	▲	
Deutsche Reichshühner	Weiß, Weiß-Schwarzcolumbia	D	1907	164	▲▲	Gestreift, Rot, Schwarz
Deutsche Lachshühner	Lachsfarbig	D	um 1890	206	=	Weiß
Sundheimer	Weiß-Schwarzcolumbia	D	um 1890	364	▲▲	
Vorwerkhühner		D	1902	647	▲▲	

B) nach Deutschland eingeführte bodenständige Rassen		Herkunft	Einfuhr	Z	Trend	sek. Farben
Amerikanische Leghorn	Weiß	Italien	Anfang 20. Jahrhundert	84	=	
Cochin	Gelb, Schwarz, Weiß, Rebhuhnfarbig-Gebändert	China	1850	104	=	Gesperbert, Blau
Seidenhühner ohne Bart	Weiß	China	spätestens Anfang 19. Jahrhundert	99	▼▼	
Brakel	Silber, Gold	Belgien	um 1870	106	=	
Altsteirer	Wildbraun	Österreich	um 1900	108	▲▲	
Kraienköpfe	Silberhalsig, Goldhalsig	Niederl.	1925	124	▼▼	
Deutsche Wyandotten	Silber-Schwarzgesäumt, Gold-Schwarzgesäumt, Weiß	USA	1883/84	144	▲▲	Schwarz, Gelb, Gestreift, Rebhuhnfarbig-Gebändert, Silberfarbig-Gebändert, Goldhalsig, Silberhalsig, Blau, Gold-Weißgesäumt, Gold-Blaugesäumt, Weiß-Schwarzcolumbia

Mechelner	Gesperbert, Weiß	Belgien	um 1900	164	▲ ▲	
Barnevelder	Braun-Schwarzdoppeltgesäumt	Niederl.	um 1920	164	▼	Schwarz, Weiß
Sussex	Weiß-Schwarzcolumbia, Rot-Schwarzcolumbia	England	1903/04	183	=	
Orpington	Schwarz, Gelb	England	1888	202	▼	Blau-Gesäumt
Rhodeländer	Dunkelrot	USA	1903	195	▼ ▼	
Sulmtaler	Gold-Weizenfarbig	Österreich	Anfang 20. Jahrhundert	199	▲ ▲	
Lakenfelder		Niederl.	um 1820-1830	204	▲ ▲	
<b>Brahma</b>	Weiß-Schwarzcolumbia, Silberfarbig-Gebändert	USA	um 1855	249	=	
Welsumer	Rost-Rebhuhnfarbig	Niederl.	1924/25	363	▼	

<p>Italiener Wildfarbig basierte Farbenschläge</p>	<p>Einfachkamm: Rebhuhnhalzig, Goldfarbig, Silberfarbig</p>	<p>Italien</p>	<p>um 1870</p>	<p>554</p>	<p>▼▼</p>	<p>Einfachkamm: Rotgesattelt, Orangefarbig, Kennfarbig; Rosenkamm: Rebhuhnhalzig, Goldfarbig, Silberfarbig, Blau- Rebhuhnhalzig, Blau-Goldfarbig</p>
<p>Italiener Einfarbig basierte Farbenschläge</p>	<p>Einfachkamm: Schwarz, Weiß</p>	<p>Italien</p>	<p>um 1870</p>	<p>154</p>	<p>▼</p>	<p>Einfachkamm: Blau, Gelb, Gold- Weißgesäumt, Gold- Blaugesäumt, Goldbraun- Porzellanfarbig; Rosenkamm: Weiß, Schwarz, Gelb</p>



**Wir freuen uns über Ihre  
Anregungen!**

